

Geschäftsbericht
2025

**Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

2025 war ein Jahr voller Bewegung – politisch wie auch für den DBfK Südwest. Gleich zu Beginn sorgte der Bruch der Ampelkoalition für eine neue politische Lage und eine vorgezogene Bundestagswahl. Für die Profession Pflege bedeutete das zunächst eine Verzögerung wichtiger Reformvorhaben. Gesetze wie das Pflegekompetenzgesetz (BEEP) und das Pflegefachassistenzgesetz, die bereits auf den Weg gebracht waren, gerieten ins Stocken.

Gerade in solchen Zeiten wird deutlich, wie wichtig eine starke Stimme für die Pflege ist.

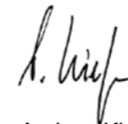
Im Rahmen der Mitgliederversammlung Ende Juli wurden dann turnusmäßig Vorsitzende, Vorstand und Delegierte des DBfK Südwest neu gewählt und bereits im August nahm das neue Team seine Arbeit auf. Es ist sehr ermutigend zu sehen, wie viele Mitglieder bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und gemeinsam die dicken Bretter der Berufspolitik zu bohren.

Dieses Engagement ist das Fundament unseres Verbandes. Ob in Gremien, Arbeitsgruppen, bei Pflegetreffs oder Veranstaltungen – viele von Ihnen bringen ihre Erfahrung, ihre Stimme und ihre Überzeugung ein. Damit stärken Sie nicht nur den DBfK, sondern die Profession Pflege insgesamt.

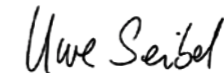
Für dieses Vertrauen, diese Energie und diesen Einsatz sagen wir Ihnen von Herzen Danke.

Lassen Sie uns auch 2026 gemeinsam weiter daran arbeiten, die Pflege sichtbar zu machen, ihre Entwicklung aktiv zu gestalten und unserer Profession die starke Stimme zu geben, die sie braucht und verdient.

Herzlichst



Andrea Kiefer
Vorsitzende



Uwe Seibel
Geschäftsführer

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter im DBfK

Vorstand DBfK Südwest e. V. bis Juli 2025

Andrea Kiefer	Vorsitzende
Patricia Fischer	stv. Vorsitzende
Michael Mandt	stv. Vorsitzender
Christian Hübner	
Kerstin Jährling-Roth	
Gerda Krause	
Dr. Andrea Kuhn	
Christopher de Silva	
Christine Stemke	

Delegierte bis Juli 2025

Tanja Höß
Moritz Köbke
Andrea Uhlmann
Silke Wüstholtz (bis März 2024)

Vorstand DBfK Südwest e. V. ab August 2025

Andrea Kiefer	Vorsitzende
Alexander Daniel	stv. Vorsitzende
Dr. Nadine Treff	stv. Vorsitzender
Marc Helfen	
Ketevan Helbig	
Anna Hunkemöller	
Moritz Köbke	
Dr. Andrea Kuhn	
Christina Nestler	

Delegierte ab August 2025

André Hieke
Nadja Körner
Heike Rost
Tristan Stecker



Hauptamtliche Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Uwe Seibel
stv. Geschäftsführer	Frank Stricker-Wolf
Referentin Vorstand / Geschäftsführer	Christiane Ischir
Bildungsreferent	Dr. Bernhard Preusche
Verwaltung Fort- und Weiterbildung	Manuela Zinn
Mitgliederverwaltung	Sabine Güttler
Buchhaltung	Heidrun Wolff
Reinigung	Thi Duc Le

Finanzbericht

Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit einem positiven Gewinn abgeschlossen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dorau attestiert dem DBfK Südwest eine ordnungsgemäße Buchführung und eine gute wirtschaftliche Ausgangslage aufgrund einer hohen Eigenkapitaldeckung und eine insgesamt positive Liquidität.

Jahresrückblick 2025

Januar

Der Pakt für Gesundheit Hessen (Kooperation des Landes Hessen mit vielen Akteur:innen im Gesundheits- und Pflegewesen) tagt zum Thema Fachkräftesicherung als eine der drängendsten Herausforderungen im Gesundheitswesen. Der Pakt verfolgt das Ziel, mehr Pflegefachpersonen zu gewinnen, auszubilden und langfristig im Beruf zu halten.



Februar

Wir feiern Jubiläum: Der 20. Junge-Pflege-Kongress des DBfK Südwest öffnet am 26. Februar an der Hochschule Esslingen seine Tore. „Ausgebucht“ hieß es bereits mehrere Wochen vorher. Wir freuen uns besonders, dass der baden-württembergische Sozialminister Manne Lucha bei der Podiumsdiskussion dabei ist.

Der Film „Heldin“ wird auf der Berlinale vorgestellt. Beim Media-Preview und beim Filmstart in verschiedenen Städten unter Anwesenheit der Regisseurin sind viele DBfK-Mitglieder dabei.

März

Großen Zulauf hat der Fachtag zu pflegerischen Vorbehaltsaufgaben, den die KAP Saarland, die Arbeitskammer und der LPR veranstalten. Vorstandsmitglieder und Delegierte des DBfK engagieren sich mit Vorträgen und Workshops und auch der saarländische Sozialminister Magnus Jung ist vor Ort.

April

Die Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften in Baden-Württemberg nimmt ihre Arbeit auf. Wir reagieren mit einer Pressemitteilung.



Mai

Am 9. Mai dreht sich in Saarbrücken alles um die Pflege: beim Pfl egetag Saar rund ums Schloss. Es gibt etliche Info- und Mitmachangebote und beim LPR-Stand ist natürlich auch der DBfK vor Ort.

Viel los ist am Tag der Pflegenden: Der Walk of Care in Stuttgart findet mit ca. 350 Teilnehmenden statt.

Der Fachtag Schulgesundheitspflege, den der DBfK zusammen mit dem Gesundheitsamt Stuttgart veranstaltet, ist ausgebucht und Entscheidungsträger:innen aus Politik, von Kassen und Verbänden nehmen teil.

Juni

Beim ICN-Kongress in Helsinki sind viele Teilnehmende aus Deutschland und auch Mitglieder des DBfK Südwest dabei.



Jahresrückblick 2025



Juli

Eine besondere Mitgliederversammlung findet statt: Turnusmäßig werden Vorsitzende, Vorstand und Delegierte gewählt.

103 Jahre (!) Mitgliedschaft im DBfK – das vereinen Kerstin Jährling-Roth, Uta Bornschein und Christopher de Silva auf sich! Für ihr langes Engagement im DBfK und die Profession Pflege wird den dreien im Rahmen der Mitgliederversammlung die Goldenen Ehrennadel des DBfK verliehen.

August

Der neue Vorstand nimmt seine Arbeit auf und trifft sich zur konstituierenden Sitzung.

September

Unser Fachtag Forum Praxisanleitung in Ulm ist ausgebucht.

Mit der Gründung von zwei neuen AGs im DBfK Südwest bieten zwei berufliche Bereiche eine Austauschplattform für Mitglieder: die AG Junge Pflege Südwest und die AG Praxisanleitung in der Langzeitpflege. Beide AGs halten ihre Gründungstreffen am 3. September ab.



Oktober

Die Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Simone Fischer kommt zum Gespräch mit unserer Vorsitzenden in die Geschäftsstelle.

Fast wie ein Klassentreffen: Zum ausgebuchten Forum Endoskopie des DBfK kommen viele jedes Jahr und nehmen neben den Vorträgen die Gelegenheit wahr, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen.

November

Die berufspolitische Arbeit des DBfK trägt Früchte: Schulgesundheitspflege hat sich als Arbeitsfeld etabliert, das wird beim Fachtag der Hochschule Darmstadt im November deutlich.

Dezember

Auf dem Pflergetag Rheinland-Pfalz sind wir mit einem Stand vertreten und viele Mitglieder nutzen die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt.

Die große Klausurtagung des DBfK Südwest mit Vorstand, Delegierten und Ersatzdelegierten findet statt. Die ersten Monate der Amtszeit werden reflektiert und Ziele und Strategien für 2026 festgelegt.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DBfK Südwest

Pressemitteilungen, Interviews und Statements

Dafür sorgen, dass die professionelle Pflege sicht- und hörbar bleibt und nicht mehr von der Tagesordnung der Politik und aus dem gesellschaftlichen Bewusstsein verschwindet, ist eines unserer wesentlichen Anliegen.

Mit Pressemitteilungen und Hintergrundinformationen an Journalist:innen schalten wir uns in öffentliche Debatten ein oder setzen selbst inhaltliche Akzente. Themen im Jahr 2025 waren unter anderem die Einhaltung ethischer Grundsätze bei der Anwerbung ausländischer Pflegefachpersonen sowie in der Diskussion um steigende Pflegekosten der Appell, die Pflege nicht auf einen Kostenfaktor zu reduzieren. Hierzu verfassten wir auch einen ausführlichen Zeitungsartikel.

Aktuelle Infos finden Sie auch immer auf unserer Webseite und in unseren Social-Media-Kanälen.

DBfK – Stark vor Ort & stark im virtuellen Raum

„Berufspolitik zum Anfassen“ bieten wir beim berufspolitischen Unterricht an Pflegeschulen. Viele Auszubildende haben ziemlich schnell konkrete Vorstellungen davon, wo die Baustellen in der Pflege und der Ausbildung sind, und diskutieren oft lebhaft über berufspolitische Möglichkeiten.

Virtuelle Pflorgetreffe und Mitgliedertreffen sind mittlerweile Standard, aber Treffen vor Ort sind noch nicht ganz aus der Mode gekommen. Regelmäßig trifft sich der Pflorgetreff Mannheim vor Ort und auch einige AGs freuen sich über den persönlichen Austausch.

UNSERE PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN ZAHLEN

Pressemitteilungen, Interviews und Statements	7
Mitglieder- und Pflorgetreffe	10
Besuche in Pflegeschulen	36



Bildungsbereich im DBfK Südwest

2025 war ein erfolgreiches Bildungsjahr: Neben den etablierten Fortbildungen konnten neue Themen mit teils neuen Dozent:innen angeboten werden, darunter die beiden berufspädagogischen Online-Seminare „Lernen lernen – Lernberatung in der Praxis“ und „Generationenmix + Teamwork – Gegensätze ziehen sich an?“. Das Praxisanleiterseminar „Azubis motivieren – Unterbrechungen minimieren“ konnte aufgrund der hohen Nachfrage zweimal durchgeführt werden. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unser Mitglied Prof. Marcus Mittenzwei und Zdenka Hahn, die jeweils kurzfristig den Ausfall einer Dozentin kompensierten. Ebenso danken wollen wir dem Delegierten André Hieke für die Organisation des Vor-Ort-Seminars in Wiesloch zum Thema „Skills Lab und Generalistik: auf Erfolgskurs!“.

Hervorzuheben ist außerdem, dass dieses Jahr vier Inhouse-Seminare durchgeführt wurden, zwei durch unseren Bildungsreferenten Dr. Bernhard Preusche. Außerdem konnte zum ersten Mal ein dreitägiges Kompaktseminar für Praxisanleiter:innen in Frankfurt angeboten werden, bei dem die Teilnehmenden ihre 24 Pflichtfortbildungsstunden en bloc absolvieren konnten.

Die etablierten Fachforen und -kongresse fanden in Stuttgart (Forum Endoskopie), in Esslingen (Junge-Pflege-Kongress Südwest) und in Ulm (Forum Praxisanleitung) statt und konnten jeweils sehr viele Teilnehmende verzeichnen. Letzteres war mit über 170 Personen so gut besucht wie schon seit einigen Jahren nicht mehr. In dieser Reihe ist auch der Fachtag Schulgesundheitspflege zu nennen, der in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Stuttgart organisiert und sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Zukünftig sind Kooperationen im Bildungsbereich auszubauen – geplant ist 2026 eine Fortbildung mit der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) – und weitere neue Themen sind für Seminare zu entdecken. Zudem wird ein neuer Bildungsnewsletter per E-Mail regelmäßig über das aktuelle Fortbildungsprogramm informieren.



UNSER BILDUNGSBEREICH IN ZAHLEN

Kongresse	4
Fortbildungen	35

Mitgliederberatung im DBfK Südwest

Pflegefachpersonen begleiten, Krisen auffangen, Perspektiven eröffnen

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 605 Beratungen statt. Eine besondere Herausforderung stellen die derzeit schwierigen Rahmenbedingungen dar. Insolvenzen sowie der latente Fachkräftemangel führen dazu, dass Konfliktlagen zunehmend komplexer und deutlich zeitintensiver werden. Problematisch sind insbesondere Führungs- und Leitungsschwächen sowie eine häufig beklagte mangelnde Wertschätzung gegenüber Mitarbeitenden. Mitglieder berichten, dass Führungskräfte gezielt Schulungen besuchen, um sich von „unbequemen“ Mitarbeitenden zu trennen – teilweise mit arbeitsrechtlich fragwürdigen Methoden. In vielen Fällen entsteht der Eindruck, dass wirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen, während die Pflegequalität in den Hintergrund rückt.

Den größten Anteil der Beratungen nahmen arbeitsrechtliche Fragestellungen ein. Dazu zählen Kündigungen, Abmahnungen, Versetzungen, Unsicherheiten bei der Dienstplangestaltung, Vertragsfragen, Zeugnisse, Vergütungsfragen sowie langandauernde Krankheitsausfälle. Wir unterstützen unsere Mitglieder insbesondere durch die Vorbereitung auf schwierige Gespräche mit Arbeitgebern. Nicht selten wird ein Arbeitsplatzwechsel erforderlich, wobei wir mit wichtigen begleitenden Informationen und strategischer Beratung zur Seite stehen.

Im Berichtszeitraum zeigte sich zudem eine Zunahme von Aussteuerungsfällen. Auch das Thema Berufserkrankung gewinnt an Bedeutung; hier begleiten wir unsere Mitglieder durch entsprechende Widerspruchsverfahren.

Im Bereich Ausbildung betreffen die Beratungen häufig die Anerkennung von Ausbildungsleistungen, den Umgang mit Fehlzeiten, Überlastungssituationen sowie Prüfungsprobleme. Besonders auffällig ist die Situation in der praktischen Ausbildung in der stationären Altenpflege: Auszubildende werden teilweise wie voll ausgebildete Pflegefachpersonen eingesetzt, ohne über

die erforderlichen Kompetenzen und Erfahrungen zu verfügen. Zudem wird häufig eine unzureichende Praxisanleitung beklagt. In zahlreichen Fällen ist ein Wechsel des Ausbildungsträgers letztlich unausweichlich.

Viele Beratungssituationen sind für die Mitglieder emotional stark belastend. Themen wie Pflegefehler, Mobbing, Überforderung, Burnout, Ängste oder eskalierende Konflikte erfordern nicht selten eine intensive Krisenbegleitung.

Zudem zeigt sich ein zunehmender Trend zur freiberuflichen Pflegeberatung. Die gesetzliche Pflegeberatung ist jedoch komplex und stark durch die Pflegekassen reglementiert. Gleichzeitig sind viele Pflegefachpersonen auf eine selbstständige Tätigkeit nur unzureichend vorbereitet.

Die Beratungsarbeit verdeutlicht insgesamt: Die größten Belastungen für Pflegefachpersonen liegen in unzureichenden Arbeitsbedingungen, dem anhaltenden Fachkräftemangel, rechtlicher Unsicherheit sowie insbesondere in Defiziten der Führungskultur.

Unsere Beratungsangebote leisten hierbei einen zentralen Beitrag. Sie unterstützen Pflegefachpersonen dabei, Krisen zu bewältigen, ihre Rechte einzufordern und neue berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Pflegepolitische Kompetenz im DBfK Südwest

Gremienarbeit im Regionalverband

Vorstand & Delegierte

Die Mischung macht's: Das gilt auch für den neuen Vorstand und die neu gewählten Delegierten des DBfK Südwest.

Mit sechs Frauen und drei Männern bildet der Vorstand fast die Geschlechterverteilung in der professionellen Pflege ab, die zuletzt wieder einen steigenden Anteil männlicher Auszubildender verzeichnete. Bei den vier Delegierten herrscht Parität.

Die vier Bundesländer des DBfK Südwest sind durch die Vorstandsmitglieder alle vertreten, ein Vorstandsmitglied ist aus dem Saarland, eines aus Rheinland-Pfalz, zwei aus Hessen und fünf aus Baden-Württemberg.

Vielfältig ist auch das berufliche Umfeld, in dem die Vorstandsmitglieder und die Delegierten tätig sind: Es reicht von Klinik über stationäre Langzeitpflege bis hin zu Pflegebildung, Leitungstätigkeit und Pflegewissenschaft. Jeder und jede bringt unterschiedliche Qualifikationen mit.

Mit breitgefächelter Kompetenz und viel Motivation startete der neue Vorstand und ebenso die neuen Delegierten in die Legislaturperiode.

Aus unseren Arbeitsgruppen

Im DBfK Südwest sind neun Arbeitsgruppen aktiv: AG Endoskopie, AG Junge Pflege, AG Pflegeberatung, AG Pflegepädagogik, AG Pflegeüberleitung, AG Praxisanleitung in der Langzeitpflege, AG Psychosomatik, AG 60+ und die AG Stärkung der Profession.

Die AGs treffen sich regelmäßig, die meisten Treffen finden virtuell oder in hybrider Form statt. Der berufliche Austausch steht im Vordergrund, es werden jedoch auch spezifische Themen erarbeitet, gemeinsam Positionspapiere erstellt oder Aktionen geplant und Veranstaltungen vorbereitet.

Hier einige Einblicke in die AG-Arbeit:

AG Praxisanleitung in der Langzeitpflege

Die Intention der Gründung der AG „Praxisanleitung in der Langzeitpflege“ war, den Prozess der Praxisanleitung in den Langzeitpflegeeinrichtungen gemeinsam neu zu reflektieren, zu stärken und zu fördern. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit den gesetzlichen Grundlagen der Praxisanleitung und tauschte sich über Best Practice-Beispiele hinsichtlich der innerbetrieblichen Ausbildungsplanung aus. Highlight war eine gemeinsame Sitzung mit Auszubildenden und ein direkter Austausch über die aktuellen Herausforderungen in der Praxisanleitung. Somit sammelte die AG gute Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit und Ideen für die Optimierung und Professionalisierung der Praxisanleitung in der Langzeitpflege.

AG Pflegepädagogik

In insgesamt neun Sitzungen im Jahr 2025 befasste sich die AG Pflegepädagogik mit aktuellen und praxisrelevanten Themen der Pflegebildung. Im Fokus standen Themen aus der Generalistik wie beispielsweise sprachsensibles Unterrichten oder auch Lernberatung, sowie Inhalte aus dem berufspolitischen Bildungsbereich wie unter anderem das BAPID-Projekt.

AG Pflegeberatung

Die AG Pflegeberatung hat sich im Jahr 2025 insgesamt zwölf Mal getroffen und sich dabei auf die folgenden Schwerpunkte konzentriert:

- **Grundlagenpapier „Workshop Zukunft der Pflegeberatung“**
In einem mehrmonatigen Prozess hat die AG im April dieses Jahres ein Grundlagenpapier „Workshop Zukunft der Pflegeberatung“ erstellt.
- **Stellungnahme zur Zulassung anerkannter Beratungsstellen in Baden-Württemberg**
Der zweite Schwerpunkt war eine Stellungnahme zur Zulassung von anerkannten Beratungsstellen ohne eine zweite Fachkraft in Baden-Württemberg.
- **Zulassungsvoraussetzungen von Beratungsstellen**
Als dritten Schwerpunkt hat die AG sich über die Zulassungsvoraussetzungen von Beratungsstellen ausgetauscht und hier ein einheitliches Konzept erstellt, um die Qualität der Beratungsstellen im Bereich der Zulassungsvoraussetzungen zu verbessern.
- **Aktuelle Gesetzgebungsverfahren (BEEP, Zukunftspakt Pflege)**
Derzeit befasst sich die AG mit den aktuellen Gesetzesänderungen (BEEP, Zukunftspakt Pflege).

Interessent:innen für eine Mitarbeit in einer AG können sich an die DBfK-Geschäftsstelle wenden.

Pflegepolitische Kompetenz im DBfK Südwest

DBfK – Stark in Gremien

Berufspolitik wird nicht nur in den Ministerien und auf den großen politischen Bühnen gemacht, sondern auch in vielen kleinen oder größeren Gremien. Viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des DBfK engagieren sich dort und bringen die Stimme der Pflege in die Debatten ein.



Pflege als Profession

Hinter den Kulissen

Ein Gesetz oder eine Verordnung hat einen langen Weg hinter sich, bevor es schlussendlich in Kraft tritt. Betrifft ein Gesetz in irgendeiner Form die Pflege, erhalten wir meist von den zuständigen Ministerien die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum Entwurfstext abzugeben. Auch 2025 hat sich der DBfK Südwest bei mehreren Gesetzesvorhaben mit Stellungnahmen zu Wort gemeldet.

Im Saarland standen das Gesetz zur Änderung des Saarländischen Krankenhausgesetzes sowie zur Änderung des Saarländischen Heilberufekammergesetzes auf der Agenda, in Baden-Württemberg die Ausführungsverordnung zum Teilhabe- und Pflegequalitätsgesetz sowie eine Änderung von Vorschriften zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen.

Auf Bundesebene steht eine große Gesundheitsreform an. Die Weiterentwicklung des Präventionsgesetzes und die Verbesserung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung werden als Inhalte genannt. Als Berufsverband allerdings stellen wir uns auch die Frage nach den strukturellen Bedingungen, die Gesundheitsförderung und Prävention ermöglichen oder diese attraktiver machen, indem sie Zugangshürden abbauen. Es ist uns erfolgreich gelungen, Themen wie Schulgesundheitspflege, Community Health Nursing und erweiterte Pflegekompetenz in den öffentlichen und politischen Diskurs einzubringen und in vielen Projekten auch eine erfolgreiche Umsetzung zu sehen. Besonders vor dem Hintergrund der Gesundheitsförderung sind diese pflegerischen Rollen unabdingbar.

Unser Anliegen, Primärversorgungszentren zu etablieren, in denen unterschiedliche Professionen miteinander und gleichberechtigt für die Gesundheit der Bevölkerung arbeiten, ist ein wesentlicher Baustein zur Verbesserung der Versorgung.

Als Berufsverband bleiben wir beharrlich am Ball und setzen uns weiterhin dafür ein, Gesundheitsförderung und Prävention den ihnen gebührenden Stellenwert zu verleihen.

Ihr Engagement im DBfK Südwest

Der DBfK ist ein Verband zum Mitmachen mit vielen Möglichkeiten, sich berufspolitisch oder fachlich zu engagieren und sich mit anderen zu vernetzen – z. B. als Mitglied vor Ort, in einer AG, bei Pflgetreffs oder bei einer Veranstaltung am DBfK-Stand.



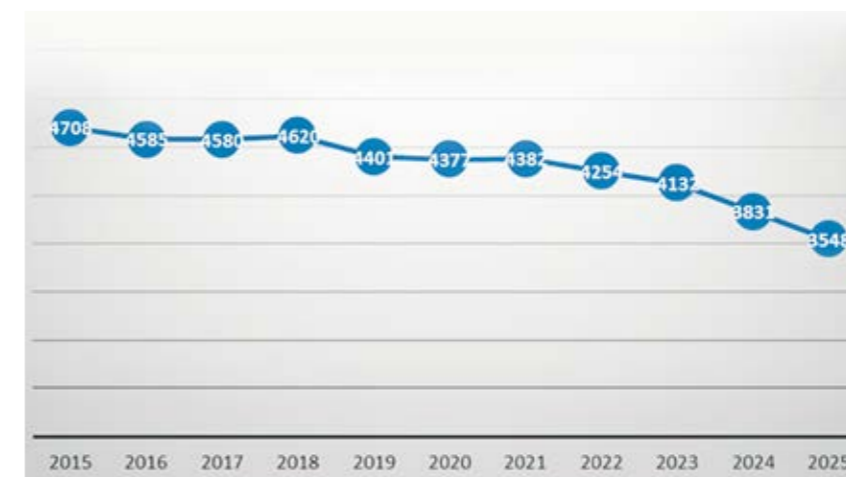
DBfK – Stark für die Pflege

Unsere Mitglieder machen den DBfK zum größten und bekanntesten unabhängigen Pflegeberufsverband in Deutschland.

- Wir stehen für eine starke, selbstbewusste und professionelle Pflege.
- Wir entwickeln das Berufsfeld weiter und nehmen Einfluss auf die Politik.
- Wir sind stolz, zusammen eine große Gemeinschaft beruflich Pflegenden zu vertreten, die durch ihr Handeln grundlegende Werte heute und morgen sichern: Würde, Gesundheit und Selbstbestimmung.

Organisationsgrad im DBfK Südwest

Mitgliederentwicklung mit Stand vom 31.12.2025



**Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe**

DBfK Südwest e. V.

Eduard-Steinle-Str. 9
70 619 Stuttgart

T +49 0711 - 47 50 61
F +49 0711 - 47 80 239
suedwest@dbfk.de

www.dbfk.de
www.facebook.com/dbfk.suedwest

Steuer-Nr.: 99015/00401